
Produktname: XE7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19951**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	80kDa

Antigen-Informationen

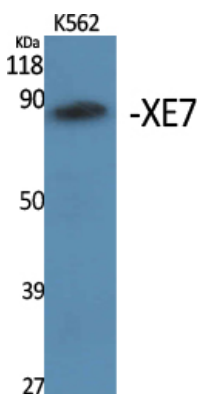
Genname	AKAP17A AKAP17A; CXYorf3; DXYS155E; SFRS17A; XE7; A-kinase anchor protein 17A; AKAP-17A; 721P;
Alternative Namen	B-lymphocyte antigen; Protein XE7; Protein kinase A-anchoring protein 17A; PRKA17A; Splicing factor; arginine/serine-rich 17A
Gen-ID	8227.0
SwissProt ID	Q02040
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von XE7, Aminosäurebereich: 590-670

Hintergrund

A-Kinase-Ankerprotein 17A (AKAP17A) Homo sapiens. Dieser Locus kodiert für ein Protein-Kinase-A-Ankerprotein. Das kodierte Protein ist Bestandteil des Spliceosom-Komplexes und an der Regulation des alternativen Spleißens bestimmter mRNA-Vorläufer beteiligt. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2010]. Achtung: Ursprünglich (PubMed:1438229) wurde angenommen, dass es sich um ein Zelloberflächenprotein handelt, das an der B-Zell-Aktivierung beteiligt ist. Funktion: Spleißfaktor, der die Auswahl alternativer Spleißstellen für bestimmte mRNA-Vorläufer reguliert. Sonstiges: Das Gen, das für dieses Protein kodiert, befindet sich in der pseudoautosomalen Region 1 (PAR1) der X- und Y-Chromosomen. Ähnlichkeit: Enthält eine RRM-Domäne (RNA-Erkennungsmotiv). Untereinheit: Monomer. Bestandteil des Spliceosoms. Interagiert über seine Arg/Ser-reiche Domäne mit ZRANB2 und SFRS1/ASF. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Vorkommen: Herz, Gehirn, Lunge, Leber, Skelettmuskulatur, Niere und Pankreas. Expression in aktivierten B-Zellen und der Plazenta.

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers XE7. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.